

Inhalt

Der „schwierige“ Patient aus psychodynamischer Sicht 1

Peter Henningsen

Schwierige Patienten – schwierige Behandlungen:	
eine Unterscheidung zur Einführung	1
Eine kleine Phänomenologie des schwierigen Patienten	2
Der „unergiebige“ Patient als Artefakt eines unangepassten Therapie-	
modells	5
Ein psychodynamisch-interpersonelles Modell für den Umgang mit	
„schwierigen“ Patienten	6
Fazit	7
Literatur	8

Der schwierige Patient – verhaltenstherapeutische Konzepte . . . 9

Dieter Trautmann

Einleitung	9
Was ist ein „schwieriger“ Patient?	11
Was ist ein „einfacher“ Patient?	12
Millons biosozial-evolutionäres Modell der Persönlichkeit	14
Therapiephasenmodelle in der Verhaltenstherapie	17
Grundsätze bei der Behandlung von Persönlichkeitsstörungen	21
Warum ist die Hilflosigkeit des Therapeuten so problematisch?	27
Das Dilemma des histrionischen Patienten	30
Zusammenfassung	33
Literatur	34

Psychopharmakotherapie und Non-Compliance bei „schwierigen“ Patienten 37

Josef Bäuml

„Schwierige“ Patienten	37
Compliance	38
Non-Compliance	42
Compliance-Verbesserung	43
Psychoedukation	47

Individualisierte Psychopharmakotherapie	48
Zusammenfassung	49
Literatur	51
Fallvignette der psychodynamischen Behandlung einer „schwierigen“ Patientin	55
Christoff Ehmer-von Geiso	
Die Patientin und ihre Krankheit	56
Das Problem der Patientin mit den Ärzten	57
Das Problem der Ärzte mit der Patientin – die „schwierige Patientin“	57
Die Therapie	58
Fazit	64
Therapieprinzipien und klinischer Rahmen	64
Literatur	71
Die „schwierige“ Patientin Kommentar aus verhaltenstherapeutischer Sicht	73
Michael Öllinger	
Problemfelder	73
Kognitives Erklärungsmodell	74
Schwierigkeiten und Fallstricke	76
Fallvignette der verhaltenstherapeutischen Behandlung eines „schwierigen“ Patienten	81
Michael Öllinger	
Einleitung	81
Spontan berichtete Symptomatik bei Therapiebeginn	82
Biographie und Krankheitsanamnese	83
Psychischer Befund bei Therapiebeginn	86
Diagnosen	93
Therapieziele und Prognose	94
Behandlungsplan	95
Schwierigkeiten während der Therapie	98

Ergebnisse	106
Diskussion	108
Literatur	109
Kommentar zur verhaltenstherapeutischen Fallvignette aus psychodynamischer Sicht	111
Christoff Ehmer-von Geiso	
Kann er nicht oder will er nicht – der „schwierige“ Patient? ...	115
Andrea Eckert und Katrin Jakobi	
Bei welchen Patienten taucht die Frage auf?	116
Wann sagt der Patient: Ich kann das nicht?	118
Verträge	120
Wann stellen Therapeuten überhaupt die Frage, ob der Patient nicht kann oder nicht will?	121
Konstruktiver Umgang mit dem Nicht-Können	123
Weiterführende Literatur	125
Stichwortverzeichnis	127